

„KOMPASS“ SCHULPROJEKT

WAS	Schulische Ganztageseinrichtung
SEIT	2005
WO	Weimar Nord - Bonhoefferstr. 73 · 99427 Weimar
ZIELGRUPPE	für stark verhaltensauffällige Kinder ab Grundschulalter, 6-12 Jahre
TEAM	multiprofessionelles Team aus Lehrern, Erziehern und Sozialpädagogen

KOOPERATION mit der „Diakoniestiftung Weimar-Bad Lobenstein gGmbH“ und mitgetragen durch das Staatliche Schulamt Mittelthüringen, das Familienamt und das Schulverwaltungsamt der Stadt Weimar

AUFGABE – Beschulung nach Thüringer Lehrplan, Vermittlung von Lerninhalten und Sozialkompetenzen durch handlungsorientierten Unterricht, Einzelförderungen, sozialpädagogische und heilpädagogische Gruppenangebote mit Bewegung und Sport sowie kreative Werkstattangebote

ZIEL – Vermeidung und Minderung von Benachteiligungen der Kinder sowie deren Integration in Grund-, Förder- oder Regelschulen



„Kompass“

Schulprojekt
Bonhoefferstr. 73 · 99427 Weimar
T +49 (0) 3643 773468
schulprojekt-kompass@gmx.de



„KOMPASS“ SCHULPROJEKT



STIFTUNG
DR. GEORG HAAR
Kinder- und Jugendhilfe

www.stiftunghaar.de



„KOMPASS“ SCHULPROJEKT

Das Schulprojekt „Kompass“ ist als Ganztagsangebot konzipiert. Hier lernen Schüler mit psychischen Erkrankungen, Teilleistungsstörungen und Lerndefiziten, sozialen Störungen und unzureichenden Beziehungserfahrungen, die in der Regel dem Unterricht und Freizeitangeboten in großen Gruppen nicht gewachsen sind.

Die übergeordnete Zielstellung ist die Vermeidung bzw. Minderung von Benachteiligungen der Kinder sowie deren Integration in Grund-, Förder- oder Regelschulen. Das Erreichen von Lern- und Bildungszielen steht gleichberechtigt neben der Entwicklung sozialer Kompetenzen. Eine gründliche fachärztliche Anamnese, eine sonderpädagogische Leistungsdiagnostik sowie eine Sozialanamnese bilden die Grundlage für Förder- und Entwicklungspläne.

Durch intensive Elternarbeit erfahren die Familien Unterstützung und Entlastung. Andere Sichtweisen und eine realistische Einschätzung der Gesamtsituation ermöglichen damit neue Handlungsalternativen und Problemlösungsstrategien. Über den gesamten Tag verteilt haben handlungsorientierter Unterricht, Einzelförderung, Gruppenangebote mit Bewegung und Sport, sozialpädagogische und heilpädagogische Hilfen sowie die Werkstattarbeit sehr große Bedeutung. Die Perspektive jedes Kindes, die Schullaufbahn und alle erforderlichen begleitenden und ergänzenden Hilfen werden mit allen Beteiligten beraten und gestaltet. Die schrittweise Integration in die weiterführende Einrichtung wird durch die Pädagogen des Schulprojektes intensiv vorbereitet und begleitet.